

A n h a n g

Sonntag nach
Neu = Jahr.

Larg.

Wie kehren sich bey Jesus kriechen, die muntern Lieder froher Lippen so bald in ein be-
 kleam-tes ach! wie kehren sich bey Jesus kriechen, die muntern Lieder froher Lippen so bald
 in ein beklemmtes ach! in ein beklemm-tes ach!

Ach! Rehels schmerz ist ohne gleichen; sie aechzt und weinet ihren lei-chen
 mehr blut, als thränenwasser, nach; sie aechzt u. weinet ihren lei-chen mehr blut, als thra-nen wasser

nach.
 So ist es: Ehrtrata vergeht in schmerz und blut; das Geth u. menschiens kind auß

selbst der feinde wut, bey dunkler nacht, entweich; küß sind die ersten zeichen von seinem künftigen unger,

nach. Wohlan, mein Christ, folg ihm, auf creuzes/wegen, nach, du wirst, wohin er vorgegangen, den thron der

herrlichkeit mit ihm erlangen. *Trinitos.*

Nur tapfer gestritten! nur autig gelitten, der sieg wird überschwenglich seyn, über,

schwenglich überschwenglich; nur tapfer gestritten, nur autig gelitten, der

sieg wird überschwenglich seyn, überschwenglich; der sieg wird überschwenglich

seyn. Wir bringen mit unserm er,

haben freunde, durch drohende wetter, durch schwerter der feinde, zum himmel hinein; wir bringen, durch feind, durch wetter, durch wetter, durch feinde, zum himmel hinein.

V. Sonntag nach
3. König.

Tempo giusto.

Der regen Gottes triefst auf gute Sprossen, u. mußt das unkraut mit erziehn, das unkraut u. mußt das unkraut mit erziehn; Der regen Gottes fällt auf gute Sprossen, der Sprossen, u. mußt das unkraut mit erziehn, das unkraut u. mußt das unkraut mit erziehn. Wo jene sich nur einzeln

zeigen u. die geknickten halme neigen, kann die gehäuft u. munter blühn, gehäuft
 munter blühn. Gerechter Gott, laß endlich doch ein
 ende der verruchten welt zu machen, den letzten donner krachen. nur schone noch, so lange die setze
 wahren, der wenig guten aehren!
 Zeit der erndte, tag der freuden, ei -
 - le, eile, brich einmal herein, eile eile, brich einmal herein!
 zeit der erndte, tag der freuden, eile - ei - - le, brich einmal herein,

eile, ei - - - Le, brich einmal herein!
 Müß'ich doch, nich abzunähen, bald die sichel schärfen sehen, u. in Gottes scheuren
 seyn, in Gottes scheu - - - ren, in Got - tes scheuren seyn!

VI. Sonntag
 nach
 3. Könige

Affettuoso. 5
 Dich, der meine seel liebet, dich verläßt
 mein auge nicht, dich, dich den meine seel liebet, dich, dich verläßt
 mein auge nicht, dich, dich verläßt mein auge nicht.
 Bald sichest es an dir, mein auserwähltes licht, des blutes purpur, rosen blühen, u. bald will deiner

klarheit pracht, auf sich die blicke ziehen; da find ich, daß sie dich höchst liebenswürdig macht. *Da* *sol* *Flütz* *sch*

Auf die rufen, so dich schmücken, und auf deren glanz zu blicken, bey der reißt mich in entzücken,

daß mein ganzes herze spricht: *da* Ich sehe dich, verklärter leben/freund, mit glükensaugen

itzet doch einft in jenem lichte, dir angetraut, mit dir vereint von angeſicht zu angeſichte.

Un paſſionace.

wal-levon in-niger getzenden trieben, mein her ze, mein al-le, ſey brünſtig im lieben, ſtirhend lich dem

himaliſchen freunde getreu! - - - ſo wal-levon innig erge-

tzenden trieben, mein herze, mein alles sey brünstig im Lieben! stirb end - lich dem himmli - schen freunde ge
 treu, - - - stirb end - lich dem himmli - schen freunde getreu!
 Ersticke die reizung verhämmlicher freu - den, un
 ewig in rosen bey Jesu zu weiden, verach - te der wol - lust vergänglicher heu, - - - - ver
 achte der wol - lust vergänglicher heu, der wol - lust vergäng - licher heu!

Invocavit.

Euch, wackelhafte hoffart - sberge, besteigt nicht Christus, noch ein Christ

nicht Christus noch ein Christ; euch besteigt nicht
 Christus noch ein Christ; euch wackelhafte hochmutsberge, euch, euch, besteigt
 nicht Christus noch ein Christ, noch nicht Christus, noch ein Christ
 euch besteigt nicht Christus, noch ein Christ.
 Er fordern, die euch ja be-
 treten nach satans ght, sie anzubeten u. Jesus heisst sie von sich gehen zur qual, darin der
 so tan ist, zur qual, darin der satan ist. Gott lob, das Jesus sieger bleibt, u

trotz der list u. macht, die seile von sich treibt! ich weis, er läßt durch sein bekriegen auch uns in seiner

kraft nun siegen.

Ich leiche nur, du fre-cher teufel, trol-

- le dich beschämt zurück, trolle dich beschämt zurück!

schleiche nur, du fre-cher teufel, schleiche nur, du fre-cher teufel, trol-

- le dich beschämt zurück, trolle dich be- schämt zurück!

Schau doch! keine strichu.

Keile treffen selbst, wie donnerskeile, kein verwegenes genick; schau doch! keine strick und

Keile treffen selbst, wie donnerskeile, kein verwegenes genick, kein verwegenes genick.

Römis = *Rüste.*
CBBE.

Er klinget oft kläglich nach: lo - be den herrn erbarm dich mein o herr Gott o her - re -

Er klinget oft kläglich nach: lo -

- be den herrn erbarm dich mein o herr Gott o her -

Er getzet ein jam - mel Platz - lieblicher lüfte ein jam -

meln latz lieblicher luste, so findet oft jilötzlich das freuden gerüste, auf lust folgt leid, - auf chre
 noch, auf lust folgt leid, - auf eh re noch. Ein gläubiges! Herr hilf! hebt allen schmerz
 denn Jesu bricht zuletzt das herz, u. endlich muß, durch wiederholtes, schreien, uns seine hilf' erfreuen.

Dolce. Lindre, durch vertraulichs flehen, keiner sele großen schmerz,
 Lindre, durch ver traulichs flehen, keiner sele großen schmerz, durch vertraulichs fle - hen lindre keiner sele
 großen schmerz, - keiner sele großen schmerz.

Will sich Gottes ohr verstopfen, ach, halt an mit starken klößen. endlich bricht ihm doch das herz, endlich

endlich bricht ihm das herz, - - endlich bricht ihm das herz.

Letare.

Jch wei ne durch der

ar mut plage, mich trüg'u. e lend, alt u. blind, trüg'u. e lend, alt - - u. blind;

ich wei ne durch der ar mut plage, mich trüg'u. e lend, arm u. blind, elend arm u. blind,

elend, arm u. blind. Das darben säuft der adern süfte, der mangel schwächt die

lebenskräfte, das mir schon vieler jahre tage betrübte mar ternwo chen das sind, mir schon vieler jahre tage be

trübte mar ternwochen sind. Was aber freis ich mich mit thranenbrodt u. bitter galle: er ist die

grüsse einer nicht ja nicht so groß, als Jesu macht, u. seine theure güte; ich weiß, daß ein verzweifelndes gemüte

ihm nicht gefallen; geduld u. hoffnung wird von Jesu wehrt geacht.

Nur Jesu, der ewig lebendigen quelle frönt

immer ein labender liebesgenuß; ein labender liebesgenuß;

aus Jesu, der ewig lebendigen quelle frönt, immer ein labender liebesgenuß;

ein labender liebesgenuß; aus Jesu frönt immer ein labender liebesgenuß;

ein labender liebesgenuß. Ihm

triefen die segnenden füße von fett u. wenn auch der sel krug nicht werrath mehr hätte, verkehrt er den mangel in
 überflus, in ü berflus, verkehrter den mangel in überflus, in überflus.

Judica.

Allegro.

as zeigen fre - che hül - len kinder den himmel doch für raserey, für ra -
 - se rey für ra - se rey! was zeigen fre - che
 hül - len kinder den himmel doch für raserey, für ra -
 rey, für raserey, was zeigen freche hül - len kinder den himmel doch für raserey.

legt ihr, eingefleischte teufel, ohn alle fürcht ohn allen zweifel, Got
 selbst, dem richter aller sündern nun gar des teu fels na men bey, legt ihr Got selbst, der
 teu - fels namen bey. Wie kömmt, das man die unschuld selbst so
 laget, da Jesus nichts, als lauter heil, verübet? daher, das er die wahrheit sagt, u. mich von herzen liebet.
 Ich bin die stets gejagte hinde, der höll u. erde netze stellt, ich, ich bin die
 stets gejagte hinde, die stet gejagte hinde der höll u. erde netze stellt, der höll u. erde netze stellt.
 Man schwinget fstricke, stal u. feuer auf mich, als auf ein ungeheur; beytz ich

große liebe finde, das ist ein kleines theil der welt, ein klei - - - - - nes theil der welt.

Palmatum.

Largo.

Stzt

geht der lebensfürst zum tode; ach, selg, schau ihm sehnlich nach, schau ihm nach. ach, se, schau ih-

sehnlich nach! itzt geht der lebensfürst zum tode, zum tode, itzt, - - - - - ach,

selg, schau ihm sehnlich nach, schau ihm nach, - - - - - ach, selg, schau ihm sehn - - - - - lich nach!

In trägt der fufs zu höllensleiden, das dich zu ewigen himmel zu freuden des

höchsten engel tragen mag, das dich zu ewigen himmels freuden der höchsten engel tragen mag.

Zwar nimt man Jesum fröhlich auf; er eilt zu ihm der volkes schneller lauff; es ehret ihn ein lobgeschrey

Doch leiden achler stirbt hernach die erste Lieb' u. treu.

Un poco rituce.

Ach, wie bedeckt der erde zucker den gift der zugedach

ten noht!

ach, ach, wie bedeckt der erde zucker den gift der zugedachten noht! wie be

deckt der erde zucker den gift der zugedachten noht, den gift, den gift der zugedach ten noht!

die küßt, jedoch mit Ju darz lippen; sie deckt, jedoch mit harten klippen;

wer heut armt, - - - schlägt morgen todt, wer heut armt, - - -

schlägt

morgen todt, schlägt morgen todt.

3. Ofter = Tag.

Vivace.

Nach ausgelöschtem Feindschaftsfeu - - -

erspricht Jesus: Friede, Friede sey mit euch, Friede, Friede sey mit euch! nach ausgelöschtem

Feindschaftsfeu - - - erspricht Jesus: Friede, Friede sey mit euch, Friede,

Friede, Friede sey mit euch!

Ach, was kann nun die Feilschrecken, die Gottesfriedenspalme decken. Ihr weltl. Hülln, unge-

heuer, schaut, mich schützet Je - - - - - fngnadenreich; ihr welt, u. höllen, ungeheuer, schaut, mich schützet

Jesus gnadenreich. Nun kann ja meine süsse lust in schönstem friede lachen; es waltet alle

recht in meiner brust; der friede Gottes macht in mir sich offenbar, u. kann in sicherheit u. in gefahr, den

glauben höchstverfreut, die hülle traurig machen

Nun traur, seufze, win'le, weine du schaugetrag nes fürstenthum! traur, seufz

weine, du schaugetra - - - - - gnes fürstenthum! traur, seufze, win'le, weine, du

schaugetra - - - - - gnes fürstenthum!

An Jesus

Handwritten musical notation with various clefs, notes, and rests.

Handwritten musical notation with various clefs, notes, and rests.

Handwritten musical notation with various clefs, notes, and rests.

Handwritten musical notation with various clefs, notes, and rests.

sie zu. Sei nem lei de kann meine lust sich zuiefach weiden; aus beyden quil let lust u. ruhm, aus beyden

quillet lust u. ruhm aus beyden quil let lust u. ruhm, lust u. ruhm.

3 Pfingst = Tag. *Vvace.*

Ihr wöl - - - se, droht mit euren klauen! den schafstall Christi rührt kein graue

kenn Jesus ist selber die thüre dazu; Je sus ist selber die thüre dazu; ihr wöl

se ihr wöl - - - se, droht mit euren klauen! den schafstall Christi rührt kein grauen, den

Je sus ist selber die thüre dazu; Je sus; Je sus; Je sus; Jesus ist selber die thüre dazu.

Wenn wir von solchen
winkeln weichen, wo falsche dieb' u. mörder schleichen, so decket uns friede, so labet uns ruh, so
labet uns ruh, so labet uns friede, so labet uns ruh. Nun, Herr, so soll mich
denn von ir nichts treiben; sey du mein hirt, dochlich will kein schäflein bleiben.

Tempo giusto. Linischer
hirt der gläubigen herde, keine beschirmung vernügt mich allein, keine beschirmung vernügt mich allein; -
himmlischer hirt der gläubigen herde, keine be-

schirmung vernügt mich allein, - keine beschirmung vernügt mich allein, -
 keine beschirmung vernügt mich allein.
 Lass auch auf den fetten weiden deiner süßen himmelshreu den mich, dein
 frohes schäfgen sey, dein frohes schäfgen, lass mich dein schäfgen
 Maria Heim-
 suchung.
 vivace.
 Meineselb' erhebt den Herrn, u. mein geister freu -
 et sich, mein geister freu - et

Handwritten musical score on aged paper, featuring multiple staves of music with German lyrics. The score includes various musical notations such as clefs, time signatures, and ornaments. The lyrics are written in a cursive hand and are interspersed with the musical staves.

Lyrics include:

- sich; meine sel' - erhebt den
- meine; u. mein geist erfreu - et sich, mein geist er
- freu - et sich, erfreu - et sich.
- fröhlich, mich herrlich zu preisen; wer ist se - liger, denn ich? wer, wer ist se
- liger, denn ich? So schön, so zärtlich klang; Marien freudenvoller.
- lobgesang, da Gabriel sie Gottes mutter hieß, Elisabeth sie auch gebenedeit pries. Ach aber, selig

faß' auch diesen Gottessohn u. suche dich damit durch danken, rühmen, singen, bis an des höchsten uner-

messen thron, in tiefster ehrfurcht, aufzuschwingen. *Moderato.*

Erquickende quelle des labials in Jesu, bestirne, vergnüge, mein schwach-

tendes herz, erquickende quelle, des labials in Jesu, be-

ströme, vergnüge, mein schwach- tendes herz, bestirne vergnüge, mein schwach- tendes herz.

Er gib dich doch meinen recht brünstigen trieben

schön - ster der men - schen, mich e - wig zu lieben. ach, linde der sehn such recht zart -

lichen schmerz, lindere der sehnsucht recht zärtlichen schmerz!

XXV. Sonntag nach Trinitatis.

Largo.

Ach noht! wen

Gottes hand ihr blitzend rachsichwerdt zornig hebet; ach ach noht! ach, ach noht. wenn Gottes hand ihr

blitzend rachsichwerdt zornig hebet, wenn Gottes hand ihr blitzend rachsichwerdt

zornig hebet. Trotz lange borheit selbst dem

himmel, trotz; so macht ihr schlag ein qual getummel, das hülff und burg, das stadt und

land, vor gräneln der verwüstung hebet. Ach das ein jeder den auf

seine wohlfahrt achte, ach, das man trachte, durch bess' rung, sich von bosheit abziehen, durch

buss' u. durch gebet, der sünden lohn zu fliehen!

Triste.

Wend ab, o Gott, von keinem volcke der sünden/strafe schwere rein, der sünden,

strafe - schwere rein, o Gott, wend ab, o Gott, von keinem volcke der sünden/stra-

fe schwere rein, der sünden/stra - fe schwere rein!

hilf, durch starke Gnaden/stralen, das bosheit und der bosheit qualen, als eine blitz u. donnerwolcke,

von uns alzeit vertrieben seyn, das bosheit u. der bosheit qualen von uns alzeit - vertrieben seyn!

nach Trinitatis

Ihr Schüchternen

blicke beharrlicher sündler, wie wollt ihr das antlitz des richters doch sehn? wie wollt?

6 5 ihr schüchternen blicke beharrlicher sündler, ihr? wie wollt ihr das

antlitz des richters doch sehn? wie wollt?

6 5 sehn?

Gebühren u. worte, gedanken u. tichten, das thun u. das lassen will Jesus ja rich,

ten. Ihr könnt nicht, o satans gehorsame kinder, vor seiner allwissenden allmacht bestehn, ihr könnt

nicht bestehn, o satans kinder, ihr könnt nicht vor seiner allwissenden all - macht bestehn.

Mich machet Christi blut von sünden rein, so mag mein hertz, ja selbst des himmels feste, brechen; nein

glaube kann dabey ganz freudig seyn, u. ich kann freuden/woll u. recht mit sehn sucht rechnen:

Entbrennet nur, ihr letzten flammen!

entbrennet nur, ihr letzten flammen, komm, komm nur, komm, ende dieser zeit! entbrennet

nur, ihr letzten flammen, komm, nur, ende dieser zeit, komm nur, kommen -

ende dieser zeit!

Ich weiß, der richter wörl, aus gnaden,

nich zu des himmels freude laden, vom stulze seiner herrlichkeit, vom stulze seiner herr

lichkeit.

resto.

nach Trinitatis.

6

6

vieltausend sind, die
hier und da in sicherheit zur hölle lau -

6

- fen, zur hölle; viel tausend sind, viel tausend, sind, die hier und da in

6

sicherheit zur hölle lau - fen, zur höl - le zur höl - le lau fen.

6

Wenn nun die augen brechend

6

wässern, so heißt sich selbst betrug zu bessern; man will, wenn schon der bräutigam da er steel in seine lan

6

nen kaufen. Ihr trägt, fallet doch dem wahn nicht by, daßs euer sünden schlaf die wahre ruhe

6

sey; wie leichte stirbet man auch mitten im vergnügen! wie da der baum nun fällt, so bleibt er liegen.

Ach, wacht ihr selen,

wacht u. betet, das ihr nicht in die höl - le fällt; be - tet, be - tet! das ihr nicht

in die hölle fällt;

ach, wacht, ihr se - len, wacht u. be - tet, das ihr nicht

in die höl - le fällt; wacht be - tet, das ihr nicht in die höl -

le fällt.

Lehrt euch zu gläubigen und

frommen (kenn, als ein blitz, als ein blitze wird Jesus kommen) damit nicht, wenn ihr vor ihn tretet, das

schreckenvolle wortich kenn euch nicht; erschallt; damit nicht das schreckenvolle wortich kenn euch erschallt.

5 Weibnachts
Tag.

Dolce. Ach ewigs wort in

herz und munde sollst du, bis in die letzte - te stunde, mein süßestes gespräche seyn; ach, ewigs wort ach

ach, ewigs wort in herz u. munde sollst du, bis in die letzte stunde, mein süßestes gespräche seyn,
in herz u. munde sollst du mein süßestes gespräche seyn.

seligs wort durch d'nen barmen schreib, präg u. schliesse doch mir

armen dich selber tief ins herz hinein, schliesse doch mir armen dich sel ber tief ins herz, tief ins

herz hinein. *D.* Der glanz der herrlichkeit, u. deiner gotheit wahres wejen, wovon der glaube

mir die wissenshaft verleih, verbleibt mir jederzeit, vor aller weltpracht, auserlesen; ja, dafür muß die

herrlichkeit der erden mir gar ein ungeheures scheusal werden. *Allegro.*

Weg, weg, o herrlichkeit der erden. ich schau des höchsten herrlich,

keit ich, herr- lichkeit; weg, o herrlichkeit der erden, weg, ich schau des höchsten herr- lichkeit; weg, ich schau des höchsten herr- lichkeit.

Hier stralet Got- tes pracht so prächtig; hier ist der gna den glanz so mächtig, das wir voll pracht und klarheit werden durch seines liches seltenheit; das wir wir voll pracht und klarheit werden durch seines liches seltenheit.

Ende.



REGISTER,

welches in der ersten, zweyten und dritten Reihe die Paginas zu den Sonn- und Fest-Tagen, und zugleich die bey den Stücken befindlichen Instrumente, andeutet, in der vierten aber zeigt, was für eine Stimme jedesmal erfordert werde; wobey zu merken, dazß den Canto auch ein Tenor, wie den Alto ein Bass, singen könne, wo aber das Wort: Bass, stehet, man einen tiefern Bass zur Absicht gehabt habe, ob zwar, ermangelnden Falls, dessen Stelle ein höherer, oder ein Alt, auch so gar Tenor oder Cant, vertreten kann.

	pag.	Partitur.	pag.	Stroment. primo.	pag.	Stromento secundo.	Stimme.
Neu- Jahr	1.	—	1.	Oboe	1.	Violino	Canto.
Sonntag nach Neu- Jahr	165.	—	46.	Violino	45.	Viola	C.
Heilige 3. Könige	4.	—	2.	Flaut. trav.	2.	Flaut. trav.	Alto.
1. Sonntag nach H. 3. Könige	8.	—	3.	Violino	3.	Violino ò Viola	A.
2.	11.	—	4.	Flaut. trav.	4.	Oboe	C.
3.	14.	—	5.	Violino ò Flauto dolce	5.	Violino ò Flauto dolce	C.
4.	20.	—	7.	Oboe	6.	Violino	A.
5.	167.	—	46.	Violino	45.	Violino	C.
Marie Reinigung	17.	—	6.	Violino	6.	Viola	Alto.
6. Sonntag nach H. 3. Könige	169.	—	47.	Violino	46.	Violino	A.
Septagesima	22.	—	7.	Violino	7.	Violino	C.
Sexagesima	25.	—	8.	Oboe	8.	Flaut. trav.	A.
Quinquagesima	29.	—	9.	Violino	9.	Violino	C.
Invocavit	171.	—	48.	Violino	46.	Viola	C.
Reminiscere	174.	—	49.	Violino	47.	Viola	C.
Oculi	32.	—	10.	Violino	10.	Viola	C.
Latare	176.	—	49.	Violetta	1.	—	Basso.
Judica	178.	—	50.	Violino	47.	Viola	Alto.
Marie Verkündigung	35.	—	11.	Oboe	10.	Oboe	C.
Palmarum	180.	—	51.	Violino	47.	Viola	C.
1. Heiliger Oster-Tag	37.	—	11.	Tromba ò Oboe	11.	Violino	A.
2.	41.	—	12.	Flaut. trav.	12.	Violino	C.
3.	182.	—	51.	Violino	48.	Viola	A.
Quasimodogeniti	44.	—	13.	Oboe	12.	Violino	C.
Misericordias Domini	46.	—	13.	Violino	13.	Violino	A.
Jubilate	49.	—	14.	Flaut. trav.	14.	Flaut. trav.	C.
Cantate	53.	—	15.	Violino	15.	Viola	A.
Rogate	55.	—	16.	Oboe	16.	Violino	C.
Himmelfahrt Christi	58.	—	17.	Tromba ò Oboe	16.	Violino	C.
Exaudi	61.	—	18.	Violino	18.	Violino	A.
1. Heiliger Pfingst-Tag	64.	—	19.	Tromba ò Oboe	19.	Violino	C.
2.	68.	—	19.	Oboe	20.	Oboe	A.
3.	184.	—	52.	Violino	48.	Viola	C.

	pag.	Partiur.	pag.	Stroment. primo.	pag.	Stromento secundo.	Stimme.
Fest der Heil. Dreyeinigkeit	70.	-	20.	Violino	20.	Viola	Baffo.
1. Sonntag nach Trinitatis	74.	-	21.	Flaut. trav.	21.	Flaut. trav.	C.
2. —	77.	-	22.	Flauto dolce	22.	Flauto dolce	A.
3. —	83.	-	23.	Flaut. trav.	24.	Violino	C.
Johannis - Tag	80.	-	23.	Tromba ò Oboe	23.	Violino	A.
4. Sonntag nach Trinitatis	86.	-	24.	Oboe	25.	Violino	C.
Marie Heimsuchung	186.	-	52.	Violino	48.	Viola	A.
5. Sonntag nach Trinitatis	89.	-	25.	Violino	25.	Violino	C.
6. —	92.	-	26.	Violino	26.	Violoncello, ò Fagotto, ò Violino	A.
7. —	95.	-	27.	Oboe	27.	Oboe	C.
8. —	97.	-	28.	Violino	28.	Viola	A.
9. —	100.	-	29.	Flaut. trav.	28.	Flaut. trav.	C.
10. —	103.	-	30.	Violino	29.	Violino	Baffo.
11. —	106.	-	31.	Flaut. trav.	30.	Flaut. trav.	C.
12. —	108.	-	31.	Flauto dolce	31.	Oboe	C.
13. —	111.	-	32.	Violino	32.	Violino	C.
14. —	114.	-	33.	Oboe	32.	Oboe	A.
15. —	117.	-	33.	Violino	33.	Violino	A.
16. —	120.	-	34.	Flaut. trav.	34.	Flaut trav.	C.
17. —	125.	-	36.	Flaut. trav.	36.	Flaut trav.	C.
Michaelis - Fest	122.	-	35.	Tromba ò Oboe	35.	Violino	A.
18. Sonntag nach Trinitatis	128.	-	37.	Violino	37.	Viola	A.
19. —	131.	-	38.	Oboe	37.	Oboe	C.
20. —	133.	-	38.	Violino	38.	Violino	A.
21. —	137.	-	39.	Flaut. trav.	39.	Violino	C.
22. —	139.	-	40.	Oboe	39.	Violino	C.
23. —	142.	-	40.	Violino	40.	Viola	Baffo.
24. —	145.	-	41.	Oboe	41.	Oboe	C.
25. —	189.	-	53.	Violino	49.	Viola	C.
26. —	191.	-	54.	Violino	49.	Viola	C.
27. —	193.	-	54.	Violino	49.	Viola	Baffo.
1. Advent	147.	-	42.	Violino	41.	Viola	Baffo.
2. —	150.	-	42.	Violino	42.	Corno di Caccia ò Violino	A.
3. —	153.	-	43.	Flaut. trav.	42.	Flaut. trav.	C.
4. —	155.	-	44.	Violino	43.	Viola	C.
1. Weihnachts - Tag	157.	-	45.	Tromba ò Oboe	43.	Violino	A.
2. —	160.	-	45.	Oboe	44.	Oboe	C.
3. —	195.	-	55.	Violino	50.	Viola	C.
Sonntag nach Weihnachten	162.	-	56.	Viola ò Fagotto	50.	Flaut. trav.	A.



Die eingeschlichenen Fehler sind von so schlechter Wichtigkeit, daß man nicht für nöthig gefunden, sie hier anzuzeigen, da ein jeder solche von selbst wird finden und ändern können.

